



AKTIEN-GESELLSCHAFT FÜR HISTORISCHE WERTPAPIERE

D-38302 WOLFENBÜTTEL
SALZBERGSTRASSE 2
TELEFON 0 53 31 / 97 55 - 0
TELEFAX 0 53 31 / 97 55 - 55

Aktionärsbrief vom Mai 2011

	Gesamtjahr				1. Terial			
	2008	2009	2010	+/- %	2009	2010	2011	+/- %
Umsatz Versandhandel unbereinigt	1.073	1.006	1.260	+ 25,2 %	233	254	573	+ 125,6 %
Umsatz Versandhandel bereinigt			953	- 5,3 %			231	- 9,1 %
Rohertag Versandhandel unbereinigt	598	601	723	+ 20,3 %	129	159	302	+ 89,9 %
Rohertag Versandhandel bereinigt			563	- 6,3 %			129	- 23,3 %
Rohertagsmarge in %	56 %	60 %	59 %	- 1 PP	55 %	63 %	56 %	- 7 PP
Betriebsergebnis Versandhandel unbereinigt	182	221	317	+ 43,4 %	5	36	162	+ 350 %
Betriebsergebnis Versandhandel bereinigt			157	- 29,4 %			- 11	- %
Umsatz Auktionen	578	533	496	- 6,9 %	129	111	139	+ 25,2 %
Betriebsergebnis Auktionen	40	- 79	- 40	-	1	- 21	6	- %
konsolidierter Umsatz unbereinigt	1.592	1.466	1.631	+ 11,3 %	344	344	683	+ 98,5 %
konsolidierter Umsatz bereinigt			1.324	- 10,7 %			341	- 0,9 %
Betriebsergebnis Firmengruppe unbereinigt	212	124	249	+ 100,8 %	2	13	166	+ 1.176,9 %
Betriebsergebnis Firmengruppe bereinigt			89	- 28,2 %			- 7	- %
in % vom konsolidierten Umsatz	13,3 %	8,5 %	6,7 %		0,6 %	3,8 %	- 2,1 %	

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Aktionäre!

Am 27.8. findet an unserem Firmensitz in Wolfenbüttel-Salzdahlum die Hauptversammlung 2011 statt, traditionell folgen im Anschluß die große Spezialauktion nur für Aktionäre und unser Sommerfest. Zum attraktiven Rahmenprogramm gehört dieses Jahr am Freitag vormittag (26.8.) eine Exkursion zum Unesco-Weltkulturerbe »Oberharzer Wasserregal«. Schon heute laden wir Sie zu diesem Veranstaltungsreigen ganz herzlich ein. Die vollständige Einladung zur Hauptversammlung wird Mitte Juli im elektronischen Bundesanzeiger veröffentlicht und voraussichtlich am 2.8. zusammen mit dem Geschäftsbericht und dem Spezial-Auktionskatalog mit der Post verschickt.

Über das Geschäftsjahr 2010 hatten wir Ihnen bereits in unserem Aktionärsbrief vom Januar ausführlich berichtet. Der konsolidierte Umsatz der Firmengruppe stieg in 2010 um 25,3 % auf 1.260 TEuro. Auch bereinigt um die sogenannten Mexico-Umsätze hielt sich der Rückgang gegenüber Vorjahr um 5,3 % auf 953 TEuro in Grenzen. Auch dieses Ergebnis betrachten wir als Erfolg. Es liegt sehr deutlich über unserer Planung für 2010 und im Vergleich zu 2009 ist ferner zu beachten, dass sich Sonderumsätze nach der 5. und letzten Reichsbank-Versteigerung im Juni 2009 in Höhe von rd. 150 TEuro so nicht wiederholen liessen, so dass ein Rückgang um »nur« 53 TEuro vor diesem Hintergrund in einem sehr milden Licht erscheint. Ebenfalls durch den Mexico-Effekt springt das Betriebsergebnis des Versandhandels um 43,4 % auf 317 TEuro. Bereinigt ist eine parallel zum Umsatzrückgang laufende Minderung zu verzeichnen. Das Auktionsgeschäft, das in 2009 noch unser Sorgenkind gewesen war, konnte sich im Kerngeschäft (ohne die sog. Reichsbank-reloaded-Veranstaltung) wieder deutlich erholen und das mit 40 TEuro negative Betriebsergebnis auf nur noch die Hälfte des Vorjahreswertes eingrenzen. Insgesamt konnte die Gruppe das unbereinigte Betriebsergebnis auf 249 TEuro mehr als verdoppeln, bereinigt hielt sich der Rückgang auf 89 TEuro in erträglichen

Grenzen und dieses Ergebnis übertrifft deutlich unsere Planung für 2010.

Einschließlich des Gewinnvortrags aus dem Vorjahr wird in der AG nach Steuern ein Überschuß von rd. 175 TEuro (Vorjahr: 112 TEuro) verbleiben. Das gute Ergebnis ermöglicht es uns, trotz einer deutlich höheren Zuweisung zu den Gewinnrücklagen der Hauptversammlung die Ausschüttung einer von 8 cent auf 12 cent je Aktie erhöhten Dividende vorzuschlagen. Die seit Jahren bekannten Bonus-Zertifikate werden wir in diesem Jahr im Verhältnis 5:2 zuteilen, d.h. auf eine Aktie entfallen Bonus-Zertifikate im Wert von 40 cent. Einschließlich der Barausschüttung bleibt es damit für unsere Aktionäre durch Zusammenrechnung beider Komponenten bei einer zweistelligen Rendite.

Den Nachweis des bonusberechtigten Aktienbestandes handhaben wir wie in den Vorjahren. Diese Vereinfachung bedingt einen Ausgabetermin für die Bonus-zertifikate nach der Hauptversammlung im August.

Unsere Ende 2009 getroffene Entscheidung, auf die dramatische Verschlechterung des wirtschaftlichen Umfeldes mit Bedacht zu reagieren, hat sich als angemessen erwiesen. Der Versandhandel hat sich in 2010 bereits im »normalen« Geschäft achtbar geschlagen. Einschließlich der Mexico-Sonderumsätze erreicht der Umsatz einen neuen Höchstwert in der Firmengeschichte. Das Auktionsgeschäft konnte sich, vor allem auch ergebnismäßig, vom Tiefpunkt des Jahres 2009 deutlich lösen. Diese positive Entwicklung hält im Jahr 2011 bisher weiter an.

Über die Geschäftsentwicklung im I. Terial 2011 (1.1. - 30.4.) berichten wir wie folgt:

Versandhandel (Benecke und Rehse Wertpapierantiquariat) In den ersten vier Monaten des Berichtsjahres sprang der unbereinigte Umsatz wegen des anhaltenden Mexico-Effektes um 125,6 % auf 573 TEuro (Vorjahr 254 TEuro). Bereinigt ergibt sich ein moderater Rückgang um 9,1 % auf 231 TEuro. Damit liegen wir auch bereinigt immer noch auf dem Niveau des Jahres 2009. Zudem ist zu berücksichtigen, dass die erfolgreiche Durchführung der weiteren Mexico-Geschäfte permanent etwa ein Viertel unserer Kapazität gebunden hat. Das »normale« Geschäft musste dahinter bewusst etwas zurückstehen. Die Entwicklung schlägt sich sowohl unbereinigt wie auch bereinigt entsprechend beim Rohertrag nieder.

Das Betriebsergebnis springt unbereinigt auf 162 TEuro (Vorjahr 36 TEuro). Bereinigt ergibt sich allein aus dem zuvor genannten Grund der sinnvollen Umleitung unserer Kapazitäten ein mit 11 TEuro leicht negatives Betriebsergebnis.

Auktionsgeschäft

Zu den Ende 2009 beschlossenen Anpassungen im Auktionsgeschäft gehörte auch eine Halbierung der Zahl unserer traditionellen großen Auktionen auf nunmehr noch drei im Jahr. Der dafür neu eingeführte Typ einer Spezialauktion »Der Reichsbankschatz« konnte und sollte diese Strukturanpassung nicht kompensieren, sondern dient lediglich der Anpassung an die Gegebenheiten auf der Beschaffungsseite. Dennoch gelang im I. Terial 2011 eine Steigerung der Umsätze um 25,2 % auf 139 TEuro (Vorjahr 111 TEuro), womit sogar das letztmals in der alten Struktur gelaufene I. Terial 2009 (129 TEuro) überboten wird.

Ursächlich hierfür ist die von uns mit der Strukturänderung auch angestrebt gewesene deutliche Erhöhung der Zuschlagsummen pro Auktion. Die Umstrukturierung kann damit als erfolgreich abgeschlossen gelten, das Auktionsgeschäft ist zurück in den schwarzen Zahlen.

Ertragslage

Bereinigt schwankt das Ergebnis des I. Terials traditionell in einer engen Bandbreite um den Nullpunkt. Unbereinigt gelingt uns mit 166 TEuro (Vorjahr 13 TEuro) dank des Mexico-Effektes ein fulminanter Start in das laufende Geschäftsjahr.

Finanzlage

Mit der 5. und letzten Versteigerung aus dem sog. Reichsbank-Schatz im Juni 2009 war für uns die Phase des Bestandsaufbaus beendet. Im Einklang mit unserer mittelfristigen Cashflow-Planung wurde das Anlage- und das Vorratsvermögen fristenkongruent und weitgehend zu festgeschriebenen Zinssätzen mit einem Durchschnitts-Zinssatz von rd. 4 % p.a. finanziert. Durch permanente Reduzierung der Bankverbindlichkeiten aus dem Cash-Flow geht der Zinsaufwand somit nachhaltig und dauerhaft zurück.

Die Inanspruchnahme kurz- und mittelfristiger Bankkredite, die Ende 2009 noch bei 1.324 TEuro und Ende 2010 bei 1.043 TEuro gelegen hatte, konnte zum 30.4.2011 auf saldiert rd. 800 TEuro weiter deutlich zurückgeführt werden.

Das Eigenkapital beträgt aktuell rd. 3,6 Mio. Euro entsprechend 5,14 Euro pro Aktie.

Mitarbeiter / Investitionen

Die Zahl unserer Mitarbeiter beträgt einschließlich der beiden Vorstandsmitglieder 8 (davon 2 Teilzeitkräfte, davon wiederum 1 Vorstand), außerdem beschäftigen wir mit Herrn Palic einen Auszubildenden. Herr Palic legt soeben seine Abschlussprüfung ab, voraussichtlich als Jahrgangsbester aller kaufmännischen Lehrlinge im gesamten IHK-Bezirk. Die Übernahme in ein unbefristetes Beschäftigungsverhältnis ist Herrn

Palic zugesagt. Er wird mittelfristig die Leitung unseres Finanz- und Rechnungswesens übernehmen.

Die schon länger mit rd. 25 TEuro geplant gewesene Anschaffung eines neuen EDV-Netzwerkes ist nunmehr durchgeplant und wird zur Jahresmitte erfolgen. Wir sichern damit die Portierbarkeit unserer nach wie vor störungsfrei und zu absoluter Zufriedenheit laufenden Software-Systeme für einen Nutzungszeitraum von mindestens weiteren 10 Jahren ab.

Ausblick

Die solide Entwicklung des Versandhandels, wo sich das nunmehr erreichte Niveau stabilisiert, und die unverkennbare Erholungstendenz im Auktionsgeschäft sind eine tragfähige Basis für das laufende Geschäftsjahr. Geprägt werden wird das Jahr zusätzlich durch den sog. Mexico-Effekt (siehe spezielle Erläuterung auf der Rückseite).

Zusätzlich zu den für das I. Terial ausgewiesenen 342 TEuro sind hier inzwischen weitere Geschäfte mit einem Umsatz von über 500 TEuro mit abgesicherter Warenverfügbarkeit kontrahiert, allerdings stehen die Zahlungseingänge noch aus. Ob diese tatsächlich erfolgen werden, bleibt abzuwarten. Wir informieren unsere Aktionäre darüber schon an dieser Stelle, um mögliche weitere Entwicklungspotentiale aufzuzeigen, aber ausdrücklich verbunden mit dem Hinweis auf den althergebrachten Grundsatz, dass das Fell des Bären erst verteilt werden kann, nachdem selbiger erlegt wurde.

Wenn die Zahlungseingänge zu den weiteren Mexico-Geschäften tatsächlich erfolgen, kann mit einer Steigerung des konsolidierten Umsatzes um mindestens 30 % auf etwa 2,1 Mio. € gerechnet werden. Sollten sich im Jahresverlauf keine weiteren Mexico-Geschäfte mehr realisieren lassen, wird der konsolidierte Umsatz bei etwa 1,6 Mio. € stagnieren. In letzterem Falle rechnen wir mit einem Ergebnis auf Vorjahreshöhe. Sollte der günstigere erste Fall eintreten, ist beim Ergebnis ein neuer Höchststand zu erwarten, der auch bei Beibehaltung unserer bisherigen Thesaurierungspolitik Spielraum für eine erneute deutliche Anhebung der Dividende eröffnet.

Wolfenbüttel, im Mai 2011

Der Vorstand



Jörg Benecke



Michael Weingarten



28.5.2011

Berlin

99. Auktion der Freunde Historischer Wertpapiere, mit Tauschtreffen

27.8.2011

Wolfenbüttel

17. ordentliche Hauptversammlung, mit Sommerfest und Spezialauktion

30.9.2011

Frankfurt/Main

Sonderveranstaltung
»Der Reichsbankschatz – reloaded IV«

1./2.10.2011

Frankfurt/Main

100. Jubiläums-Auktion der Freunde Historischer Wertpapiere, mit großer Sammlerbörse

10.12.2011

Wolfenbüttel

5. DWA-Spezialauktion
»Der Reichsbankschatz«

Eine echte Innovation der »AG Hist«:

Diese Zertifikate gibt es in fünf Nennwerten:
1 Euro, 3 Euro, 10 Euro, 30 Euro und 100 Euro.

Zuteilung: Verhältnis 5:2

d.h. für 5 Aktien

Zertifikate im Wert von 2,- Euro

Neu: Serie 2011/12
gibt es ab Sommer 2011



www.aktiensammler.de

**Der Internet-Shop mit über 10.000 HWP
aus aller Welt.**

Achtung! Neuer HV-Termin.

Vorprogramm am Freitag, 26. August 2011
10-17 Uhr Exkursion zum Unesco-Weltkulturerbe
»Oberharzer Wasserregal« mit Themen-Wanderung
und Besuch des Oberharzer Bergwerksmuseums ·
18 Uhr HWP- Sammlertreffen

Unsere HV am 27. August 2011 – ein Sommerfest für die ganze Familie!

Nach dem großen Erfolg der letzten Jahre findet auch dieses Jahr wieder die exklusive Spezial-Auktion für unsere Aktionäre statt. Alle Lose, auch Top-Stücke, haben einen Startpreis von nur 17 Euro. Ein hochwertiges Angebot erwartet alle Liebhaber von Historischen Wertpapieren und alle, die es noch werden wollen.

Ein Tauschbasar für Jedermann, das gemütliche Kaffeetrinken und unser schon legendärer Grillabend mit zünftiger Biergarten-Atmosphäre auf unseren großen Grünflächen werden auch dieses Jahr bei unseren Aktionären, Freunden und Sammlern das besondere »AG-Hist-Gefühl« erzeugen.

Das muß man einfach mal erlebt haben. Fast 200 Besucher haben bei den letzten Sommerfesten den Weg zu uns gefunden. Auch dieses Jahr freuen wir uns wieder auf Sie und auf ein gelungenes Wochenende, das allen lange in Erinnerung bleibt.

Ihre Kundenbetreuer bereiten Ihren Besuch ab sofort gern zusammen mit Ihnen vor!



Adriane Nixdorf, Tel. 05331-9755-34
Kurt Arendts, Tel. 05331-9755-22
Michael Rösler, Tel. 05331-9755-21

Programm am 27.8.2011

- 9.30 Uhr Ein Blick hinter die Kulissen ...**
... gibt Ihnen einen Einblick in unsere Arbeit. Der Vorstand führt unsere Aktionäre in kleinen Gruppen durch den Betrieb.
Außerdem ab 9.30 Uhr:
Vorbesichtigung der Lose der Spezial-Auktion nur für Aktionäre.
Ebenfalls ab 9.30 Uhr ist der Aktionärs-Shop mit vielen tollen Sonderangeboten geöffnet.
- 10.30 Uhr 17. ordentliche Hauptversammlung**
- 12.00 Uhr Mittagspause mit Gulaschkanone**
- 12.30 Uhr Spezial-Auktion für unsere Aktionäre, Startpreis durchgehend 17 €**
(Für mannigfache Unterhaltung draußen und drinnen ist durchgehend gesorgt, um unsere Kleinen – die Aktionäre der Zukunft – kümmert sich wie immer unsere Nicole mit einem bunten Kinderprogramm.)
- 16.00 Uhr Kaffeepause · Tombola · Tauschbasar für Jedermann**
- 19.00 Uhr Ziehung der Gewinner der Tombola, anschließend Grillfete bis in die Nacht**

**Wieder mit der sensationellen Spezial-Auktion nur für Aktionäre:
999 Lose mit nur 17 € Startpreis!**



Eine echte Innovation: Die Bonus-Zertifikate der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere

Nun schon zum siebten Mal in Folge gibt es diese echte Innovation: Bonus-Zertifikate, mit denen jeder unmittelbar bei jedem Geschäft profitiert, das er mit dem Versandhandel oder mit den Auktionsfirmen der Aktien-Gesellschaft für Historische Wertpapiere macht. Die Begeisterung für diese clevere Sparmöglichkeit steigt von Jahr zu Jahr. Deshalb gibt es auch dieses Jahr wieder eine neue Serie der Bonus-Zertifikate. **Das Zuteilungsverhältnis beträgt 5:2. Unsere Aktionäre erhalten also auf 5 Aktien Zertifikate im Wert von 2,- Euro.**

Das ist für unsere Aktionäre höchst attraktiv. Über 90 % unserer fast 1.000 Aktionäre sind zugleich auch Sammler von Historischen Wertpapieren. Sie können diesen Vorteil also unmittelbar in bar gespartes Geld umsetzen! Die Bedingungen für die Einlösung der Zertifikate sind dabei so kundenfreundlich gestaltet, daß sich praktisch für Jedermann eine Möglichkeit zum Sparen bietet.

Einfacher geht es nicht: Schon in den letzten Jahren haben viele Kunden im Vorfeld der Hauptversammlung die Möglichkeit genutzt, ihren Aktienbesitz über uns spesenfrei zum aktuellen Börsenkurs aufzustocken oder erstmals Aktionär zu werden. Auch in diesem Jahr bieten wir Ihnen diesen einfachen, unkomplizierten und vor allem völlig spesenfreien Weg zum Aktienbesitz mit den attraktiven Bonus-Zertifikaten wieder an.

Sie profitieren als (zukünftiger) Aktionär sofort: Bis zum 26.8.2011 können Sie mit dem untenstehenden Kupon Aktien über uns spesenfrei ordern. Sie erhalten dann nicht nur sofort nach der Hauptversammlung auch noch die Dividende für 2010, sondern auch gleich wenige Tage danach bevorzugt und vor dem offiziellen Ausgabetag die darauf entfallenden Bonus-Zertifikate Serie 2011/12.

Senden Sie uns den Auftrags-Kupon also gleich zurück. Alles weitere erledigen wir für Sie.

Was ist der Mexico-Effekt?

Die Republik Mexiko begab in der 2. Hälfte des 19. Jahrhunderts und zu Beginn des 20. Jahrhunderts diverse Anleihen, die überwiegend im Ausland platziert wurden. Damals gab es über das Scharnier des Goldstandards der Währungen feste Wechselkurse, weshalb es sich um Multiwährungs-Anleihen handelte, deren Nennwert in Pesos, US-Dollar, Pfund Sterling und teilweise auch Mark ausgedrückt war. Die Anleihebedingungen verpflichten Mexiko zur Einhaltung des Goldstandards.

1925/26 wurden die mexikanischen Staatsanleihen unter Federführung der Bankers Trust Company in New York umgeschuldet. Doch schon kurze Zeit später brachten politische Unruhen in Mexiko und die Weltwirtschaftskrise die Bedienung der Anleihen erneut zum Erliegen. Bis heute sind die alten mexikanischen Anleiheschulden unregelt.

Anfang 2010 beobachteten wir erste gezielte Käufe der alten mexikanischen Bonds. In Wellenbewegungen hat sich die Spekulation im Jahr 2010 mit ständig wechselnden Favoriten verstärkt und nach einer Ruhepause zu Beginn dieses Jahres dann im April/Mai 2011 einen neuen Höhepunkt erreicht.

Besitzen Sie noch Bonds der Republik Mexiko der Ausgabejahre 1843, 1851, 1884, 1899 (ganz besonders 1.000 \$ Lettra LL bzw. 1.000 L Series A), 1904, 1910 oder 1913 (letztere unbedingt auch die schmucklosen grauen »temporary bonds«)? Dann rufen Sie bitte gleich an bei Michael Weingarten (Telefon 0 53 31 - 97 55-33) oder Jörg Benecke (Telefon 0 53 31 - 97 55-11). Wir beraten Sie gern und sind in der Lage, Ihre Bonds höchst lukrativ für Sie zu vermarkten.



AKTIEN - KAUF AUFTRAG



Aktien-Gesellschaft
für Historische Wertpapiere
Salzbergstraße 2

D - 38302 Wolfenbüttel

Ich beauftrage Sie als Kommissionär, für mich Stück Aktien (Ordergröße ein Vielfaches von 10, Mindestorder 30 Stück, höchstens 1.500 Stück) der AG für Historische Wertpapiere (WKN 502 010) zum aktuellen Börsenkurs am Ausführungstag (erstmalig möglich am Tag des Auftragesingangs, Ausführung abhängig vom Vorhandensein einer Angebotsseite bzw. zum Mittelkurs), höchstens aber zu 5,25 Euro pro Aktie völlig spesenfrei zu erwerben. Teilausführungen sind möglich. Die Aktien sollen mir geliefert werden

in effektiven Stücken an meine unten genannte Anschrift

durch Übertrag in mein Bankdepot

Nr.

bei
(Bank/Sparkasse)

BLZ

Ich habe mit dem Erwerb der Aktien bereits Anspruch auf Ausgabe der Bonus-Zertifikate Serie 2011/12, die ebenfalls an die unten genannte Anschrift gesandt werden sollen.

Auftraggeber

.....
Ort

.....
Vorname, Name

.....
Datum

.....
Straße

.....
Unterschrift

.....
PLZ/Ort